

treten weißfilzige, an *Anaphalis* und *Leontopodium* erinnernde Kompositen auf, *Achyrocline capitata*, *Baccharis cryptocephala* u. a., verschiedene Melastomaceen, ferner *Gaylussacia canescens* und andere Arten. An Stellen, wo der Strauchkamp schütterer wird, mischt sich ein kaum halbmeterhoher Bambu ein, die *Chusquea pinifolia*, welche mit der Höhe an Häufigkeit zunimmt. Wo der Kamp Mulden ausfüllt, wird er sumpfig. Hier wachsen mannshohe schilffartige Büsche einer *Cladium*-Art, mehrere *Eriocaulaceen*, dazwischen kleine Schlingpflanzen. *Polygala*-Arten und *Selaginellen*. Die alpine Felswüste besteht aus Massen übereinandergetürmter Blöcke von Granit oder Syenit. Die dürrtige Vegetation besteht aus kleinen xerophilen Farnen, eine kleine Bromeliacee und Moosen; nur eine Pflanze fällt besonders auf, das *Hippiastrum psittacinum*, der kultivierten *Amaryllis brasiliensis* ähnlich, mit großen scharlachroten Blüten. Über dieser Felswüste erheben sich turmartig die höchsten Spitzen des Itatiaya, welche an Wildheit die Rosengarten- und Latemargruppe erreichen oder noch übertreffen. Die berühmten *Aguljas negras* (die schwarzen Nadeln) sind von wenigen Reisenden bestiegen worden. Auch die brasilianische Expedition, welche der Vortragende mitmachte, ist auf einer der höchsten dieser Nadeln gewesen. Die Fernsicht über die weiten Urwälder, das Hochplateau und das blaue Meer ist ein unvergeßlicher Anblick.

Zahlreiche Photographien aus allen besprochenen Gebieten ergänzten den interessanten Vortrag, für welchen die zahlreiche Zuhörerschaft durch langandauernden Beifall ihren Dank aussprach.

VEREINSNACHRICHTEN.

Das **Naturhistoriker-Kränzchen**, welches heuer unter dem Protektorate des Herrn Hofrates Prof. Dr. Gustav Tschermak stand, fand am 17. Februar wieder im Saale des Hotels Continental statt. Durch das Zusammentreffen mit anderen akademischen Veranstaltungen war der Besuch gegen das Vorjahr wohl etwas zurückgeblieben und dürfte auf ein Reinerträgnis nicht zu rechnen sein. Dafür gereichte es dem Komitee aber zur Ehre, daß gerade diesmal sehr viele von den Herren Professoren erschienen waren und die allgemeine Stimmung und Unterhaltung bis zum Schlusse eine vorzügliche war.

Unsere Mitglieder Herr Dr. med. August Edl. v. Hayek und Herr Karl Rudolph wurden zu Doktoren der Philosophie promoviert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins an der Universitaet Wien](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 24](#)